

Bitkom zum Start der Hightech Agenda

Berlin, 20. Mai 2026 - Zum Umsetzungsstart der Hightech Agenda Deutschland am heutigen Mittwoch erklärt Bitkom-Präsident Dr. Ralf Wintergerst:

„Die Hightech-Agenda ist in wesentlichen Teilen eine Digitalagenda – und sie setzt genau die richtigen Schwerpunkte. Künstliche Intelligenz, Quantentechnologien, Mikroelektronik, Robotik und weitere Schlüsseltechnologien entscheiden darüber, ob Deutschland künftig digital souverän, wirtschaftlich stark und wettbewerbsfähig bleibt. Dass die Bundesregierung hierzu nun Roadmaps vorlegt, ist ein wichtiger Schritt: So macht die Bundesregierung aus politischen Zielen konkrete Projekte.

Entscheidend ist jetzt das Tempo. Deutschland hat in vielen Bereichen exzellente Forschung, starke Unternehmen und innovative Start-ups. Zu oft aber dauert es zu lange, bis aus guten Ideen marktfähige Anwendungen werden. Die Roadmaps dürfen deshalb nicht der Beginn neuer Abstimmungsschleifen, sie müssen der Startpunkt für pragmatische und zügige Umsetzung sein. Wir brauchen weniger Bürokratie, schnellere Verfahren, bessere Datenverfügbarkeit und wettbewerbsfähige digitale Infrastrukturen. Vor allem braucht es einen spürbaren Abbau von Regulierung: Viele Unternehmen rufen nach mehr Freiraum, um Innovationen schneller entwickeln, testen und in den Markt bringen zu können.

Die Hightech-Agenda kann einen echten Modernisierungsschub bringen, wenn sie vom Ergebnis her gedacht wird: Was hilft Unternehmen konkret? Was bringt Technologien schneller in die Anwendung? Was stärkt unsere digitale Souveränität? Wenn diese Fragen leitend sind, kann Deutschland bei zentralen Zukunftstechnologien wieder führend werden.“

Kontakt

Nina Paulsen

Pressesprecherin

Telefon: +493027576168

E-Mail: n.paulsen@bitkom.org

[Download Pressefoto](#)

Carlo Zensus

Manager Innovationspolitik & Außenwirtschaft

[Download Pressefoto](#)

[Nachricht senden](#)

Direktlink: <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Bitkom-zum-Start-Hightech-Agenda>